

erwähnen. Gerade in den letzten Monaten sind sie zu Opfern immer größer werdenden Repressionen geworden. So ließ es sich der Verein nicht nehmen, nach wiederholtem Einsatz von Pyrotechnik, spezielle Einlasskontrollen für Block 25A (Standort der Gruppe) einzuführen.

Alles in allem bleibt zu sagen, dass es heute ein harter Kampf für beide Mannschaften werden wird. Aber wir wissen alle, die Entscheidung fällt oft erst am letzten Spieltag.

Was steht an?

Nächstes Auswärtsspiel:

SC Freiburg - TSG Hoffenheim
Sonntag, 15.04.12 17:30 Uhr

Nächstes Heimspiel:

TSG Hoffenheim - Bayern Leverkusen
Samstag, 21.04.12 15:30 Uhr

Blog: 11hoch3.de
Fotos: kurvenphotos.11hoch3.de
Kontakt: info@11hoch3.de



Sonntag Badenderby!! SC Freiburg - TSG Hoffenheim

Wie es das Schicksal wollte, legte die Deutsche Fußballliga das Spiel gegen den SC Freiburg auf den für die meisten Fans wohl dümmsten Zeitpunkt. Die gemeinsam mit dem Fanverband geplante Fahrt mit der Regionalbahn, musste zwangsweise leider abgesagt werden. Nichts desto trotz braucht unsere Mannschaft auch an einem Sonntagabend gegen Freiburg unsere volle Unterstützung! An alle, die keinen Platz mehr in unseren 11³-Bussen bekommen haben: Bildet Fahrgemeinschaften und unterstützt unser Team! Karten gibt es noch vor Ort für den Steh- und Sitzplatzbereich! Mit einem Sieg könnten wir den Abstand zu den Freiburgern weiter ausbauen. Für sie würde eine Niederlage am Sonntag gegen uns nochmals unruhige letzte Spieltage bedeuten. Also lasst uns nach Freiburg fahren und ihnen zeigen, dass

Nordbaden regiert!



Hallo Freunde,

wir möchten zunächst vorwegnehmen, dass wir die Ergebnisse vom letzten Spieltag nicht in diese Ausgabe miteinfließen lassen konnten, da das heutige Spiel ja schon mitten in der Woche stattfindet und die Osterfeiertage dazwischen lagen. Ein Druck dieser Ausgabe wäre uns ansonsten nicht mehr möglich gewesen. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Heute geht es also gegen den taumelnden Dino aus der Hansestadt Hamburg. Eine Mannschaft, die noch mitten im Abstiegskampf steckt und auch heute sicherlich alles geben wird, um den ersten Abstieg aus der Fußball Bundesliga zu vermeiden. Die Hanseaten müssen schauen, wo sie die rettenden Punkte herbekommen. Heute werden jedenfalls keine weiteren Punkte auf das Konto von Trainer Thorsten Fink fließen, soweit sind wir uns sicher!

In dieser Ausgabe erwarten euch: Ein Bericht über Geisterspiele und Teilausschlüsse von Zuschauern. Dieses The-

ma ist in den letzten Wochen ja wieder etwas mehr in den Vordergrund getreten. Jetzt hat sich auch seitens des DFB etwas getan, daher haben wir eine kleine Auflistung der letzten Vorfälle aufgestellt. Wie üblich findet ihr auch wieder eine Vorstellung unserer heutigen Gäste.

Etwas Schönes haben Spiele unter der Woche ja: Flutlichtspiele versprühen immer eine etwas besondere Atmosphäre. Umso trauriger wäre es, wenn auch heute vielleicht wieder viele Plätze in unserer Arena frei bleiben würden. Woran mag es dann liegen? Ist der Gegner zu unattraktiv? Liegt es am Mittwoch? Spielt unsere Mannschaft momentan nicht erfolgreich genug? Man weiß es nicht. Wir hoffen jedenfalls, dass ihr es uns gleichtun werdet. Wir werden heute wieder alles geben. Für unsere Mannschaft, für unseren Verein, für unsere TSG!!

**AUF GEHTS HOFFE, KÄMPFEN
UND SIEGEN!**

Diskussion Geisterspiele/ Teilausschlüsse von Zuschauern

Ein Geisterspiel oder ein Auswärtsspiel ohne eigenen Anhang ist wohl die härteste Strafe, die der DFB gegen einen Verein und seine Fans aussprechen kann. ALLE sind von dieser Strafe betroffen. Der Verein, dem hohe Einnahmen entgehen! Die Mannschaft, der die Unterstützung ihrer Anhänger fehlt! Die Fans, die Ihrer Liebe beraubt werden, vom Ultra bis zum Rentner, der schon seit 40 Jahren (bei jedem Spiel) auf seinen Sitzplatz sitzt. ALLE werden für das „Fehlverhalten“ einer Einzelperson oder einer Gruppe bestraft. Nun scheint der DFB von dieser Kollektivbestrafung Abstand zu nehmen. Jedoch nicht weil den Herrschaften beim Sportgericht aufgefallen ist, dass diese Art der Bestrafung schreiend ungerecht ist oder die Erkenntnis kam, dass sich, die für die Strafe verantwortlichen Personen, durch diese Maßnahme nicht belehren lassen, sondern es gab einen anderen Grund.

Die betroffenen Fans haben sich durch diese Strafen nicht beeindrucken lassen. Wenn der DFB beispielsweise Frankfurt, Köln oder Dresden zu einem Auswärtsspiel ohne eigenen Anhang verurteilt hatte. Man bestellte sich Karten für einen anderen Block im Stadion oder die Heimfans solidarisierten sich mit den Gästen und besorgten diesen Tickets. Zuletzt geschehen beim Spiel Union Berlin gegen Eintracht Frankfurt, als die Unioner den Gästen ca. 1000 Karten besorgten

und die Frankfurter dann nach Anpfiff den leeren Gästeblock unter Beifall der Berliner Fans „stürmten“, um ihre Mannschaft zu unterstützen.

Eine mehr als besondere Aktion gab es beim Spiel Dynamo Dresden gegen den FC Ingolstadt am 11.03.2012. Dynamo Dresden wurde aufgrund von Fanausschreitungen beim Pokalspiel in Dortmund zu einem Spiel unter Ausschluss der Öffentlichkeit verurteilt. Um den finanziellen Schaden zu begrenzen, wurden für dieses Spiel kurzerhand Geistertickets angeboten. So war das Spiel schließlich restlos ausverkauft (über 32.000 Zuschauer). Es befand sich aber natürlich bei Spielbeginn kein einziger Fan im Stadion. Was dann geschah, war einmalig: Tausende Dynamo Fans versammelten sich zu Spielbeginn vor dem geschlossenen Stadion und supporteten Ihr Team vor den Einlasstoren. Als ihre Mannschaft dann nach Spielende rauskam, hätte man meinen können, dass dort gerade die Meisterschaft gefeiert wurde. Tausende Leute auf dem Stadionvorplatz, tosender Beifall, Bengalfackeln usw. Eine mehr als gelungene Aktion der Dresdner Fans! Im Osten ticken die Uhren halt anders. Nach GEISTERSPIEL sah es auf jeden Fall nicht aus!

Der DFB hat scheinbar erkannt, dass sich FUßBALLFANS NICHT VERBIETEN LASSEN, ihre Mannschaft zu supporten und hat nun beschlossen, bis auf weiteres auf diese Bestrafung zu verzichten. Man möge gespannt

sein, welche Alternativstrafen in Zukunft folgen werden, da Punktabzüge oder eine weitere Erhöhung von Geldstrafen laut dem DFB Sportgericht wohl nicht in Betracht kommen.

Vielleicht sind Strafen vom DFB bald auch nicht mehr erforderlich. Das Spiel FC St. Pauli gegen Hansa Rostock findet wohl ohne Rostocker Fans statt, auf Anordnung der Polizei. St. Pauli hatte zwar gegen diese Entscheidung geklagt, das Hamburger Verwaltungsgericht hat aber im Eilverfahren entschieden, dass keine Hansa Fans ans Millerntor kommen dürfen. Zuletzt war es zwischen diesen beiden Vereinen immer wieder zu schweren Ausschreitungen gekommen. Es wäre schon ein harter Schlag für die Fanszenen und generell für den deutschen Fußball, falls es in Zukunft generelle Verbote von Gästefans geben sollte, wie es sie heute schon in Italien oder in Holland gibt. So weit kommt es hoffentlich nicht!!!

30. Spieltag: TSG Hoffenheim vs. Hamburger SV

Wenn man auf die Zeit des HSV „herab“ blickt, sieht man nur wenig gute Dinge.

Seit nunmehr 48 Jahren ist der HSV einer der Bundesliga Vereine, der Geschichten erzählen kann und viel in die deutsche Fußballkultur eingebracht hat.

Oft hat man ganz oben in der Bundesliga mitgespielt und auch gerne mal auf dem europäischen Parkett gezeigt,

was man in Hamburg so kann. Doch in dieser Saison läuft beim HSV lange nicht mehr alles so rund wie in vergangenen Zeiten.

Mit derzeit (Stand 28. Spieltag) 30 Punkten und Platz 15 in der Tabelle steht der HSV kurz vor dem Keller der Bundesliga. Die Relegation nur zwei Punkte entfernt und die sicheren Abstiegsplätze im Nacken zeigen, wie schnell Top-Vereine das Zeitliche segnen könnten.

Heißt es für Hamburg also bald: “Nie mehr erste Liga?!”

Nein, sagen die Menschen, die Tag und Nacht zu ihrer Mannschaft stehen.

11³ begrüßt die „Chosen Few Hamburg 1999“.

Wie der Name schon zeigt, gründete man sich im Jahre 1999. Seitdem setzen die Hamburger Jungs und Mädels alles daran, ihrer Mannschaft das zu geben, was sie braucht – DEN RÜCKHALT AUS DER KURVE!

Was man den Ultras aus Hamburg auf jeden Fall zugute halten muss, ist ihr Projekt „Bunter Gästeblock“.

Hier setzt man sich für die Gästefans ein, um ihnen die Möglichkeit zu geben, so viel Material wie möglich zur Unterstützung ihrer Mannschaft mit ins Stadion zu bringen. Dafür führt man immer wieder Gespräche mit dem HSV und stellt im Internet auch genaue Pläne über den Gästeblock, für die Vorbereitung von Choreos, zur Verfügung.

Neben der CFHH ist sicherlich noch die Gruppe „Poptown Hamburg“ zu